

VW Fake News in den Öffentlich-Rechtlichen Hofberichterstattem

Post by "FrankKellewald" of Jan 22nd 2022, 11:41 am

Moin zusammen,

völlig unglaublich, geradezu skandalös dieser Bericht vom NDR (Hofberichterstattem) zu einem VW Passat TDI:

<https://www.ndr.de/fernsehen/s...-Tacho,hallonds70912.html>

Es wird behauptet, der Wagen hätte nur durch Wartung in einer niedersächsischen (!) Fachwerkstatt (!!) in 20 Jahren eine Million Kilometer absolviert.

Das dann quasi ohne Schäden am Fahrwerk (!!!) und mit dem ersten Motor (!!!!).

Geradezu skandalös, da davon auszugehen ist was für ein Aufwand für diesen Bericht betrieben wurde, da ein Blick auf den Tacho 999.999 km zeigt.

Mal wieder wurden unsere Abgaben für drei Minuten VW Propaganda verschwendet.

Gruß aus H

Frank

Post by "Neckartaler" of Jan 22nd 2022, 12:01 pm

Hallo Frank,

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/23418-vw-fake-news-in-den-%C3%B6ffentlich-rechtlichen-hofberichterstattem/>

die 999.999 km sind insoweit nicht verwunderlich, da das Zählwerk nach Aussage des Halters / Fahrers einfach bei diesem Wert stehen geblieben ist. Die Elektronik kann also den Umbruch nach 000.000 km einfach nicht.

Ob das bei anderen Herstellern auch so ist?

Post by “FrankKellewald” of Jan 22nd 2022, 12:15 pm

Wir alle wissen doch, dass es für einen - insbesondere für einen modernen - VW völlig unmöglich ist auch 999.999 km zu erreichen.

Daher muss dieser Hofbericht aufwändig gefaked worden sein.

Sinnlose Verschwendung unserer Abgaben!!!

Post by “winfried” of Jan 22nd 2022, 12:41 pm

Dann lieber mit Stern

https://youtu.be/HJ_dPSzrlnw

Post by “winfried” of Jan 22nd 2022, 12:42 pm

4,8 Mio mir erstem Motor

<https://www.youtube.com/watch?v=RKUqo6d5BYI>

auch nicht schlecht

Post by “winfried” of Jan 22nd 2022, 12:46 pm

und hier noch ein W 108 und ein W 111

<https://youtu.be/0vPIGejpxe8?t=538>

Post by “oldpit” of Jan 22nd 2022, 12:58 pm

Moin Frank,

es ist eine versteckte Werbung für Elektrokarren: die entscheidende Aussage kommt zum Schluß. Dieses grenzenlose Vertrauen in den Hersteller VW, das sich über 999.999 Kilometer und mehr bewehrt hat..... und deshalb kauft er jetzt ein Elektroauto. 🙄

Gruß Peter

Post by “FrankKellewald” of Jan 22nd 2022, 1:21 pm

[Quote from oldpit](#)

Moin Frank,

es ist eine versteckte Werbung für Elektrokarren: die entscheidende Aussage kommt zum Schluß. Dieses grenzenlose Vertrauen in den Hersteller VW, das sich über 999.999

Kilometer und mehr bewehrt hat..... und deshalb kauft er jetzt ein Elektroauto. 🙄

Gruß Peter

Sti cazzi!

So lange hatte ich mir den Beitrag ursprünglich garnicht angeschaut.

Dann ist alles klar:

Die Grün*innen haben diese Propaganda geschürt und damit unser Geld verprasst!!!!

Post by “Insulaner” of Jan 22nd 2022, 2:07 pm

Hallo Frank,

[Quote from FrankKellewald](#)

Wir alle wissen doch, dass es für einen - insbesondere für einen modernen - VW völlig unmöglich ist auch 999.999 km zu erreichen.

also die Überschrift sagt ja nur dass das Auto 1000000 "auf dem Tacho" anzeigt. Dies hat nichts mit der tatsächlich gefahrenen Strecke zu tun.

Und für eine Million km hat das Auto meiner Meinung nach viel zu wenige Steinschlagschäden an der Front und den Scheinwerfern. Das kann natürlich repariert worden sein.

Und der Eigentümer schließt wirklich bzgl. Laufleistung vom Diesel auf Elektro?

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by "FrankKellewald" of Jan 22nd 2022, 2:47 pm

[Quote from Insulaner](#)

also die Überschrift sagt ja nur dass das Auto 1000000 "auf dem Tacho" anzeigt. Dies hat nichts mit der tatsächlich gefahrenen Strecke zu tun.

Und für eine Million km hat das Auto meiner Meinung nach viel zu wenige Steinschlagschäden an der Front und den Scheinwerfern. Das kann natürlich repariert worden sein.

Gut gesehen.

Es ist landläufig bekanntes Wissen, das ein VW niemals ohne massive Schäden 1 Mio km erreichen kann.

#weissmandoch

Post by "ursodent" of Jan 22nd 2022, 2:59 pm

Naja, Frank, der 1,9er TDI ist schon ein Dauerläufer. Mein Notgolf damals hat nun bei meiner Lebensbegleiterin auch schon 300.000 drauf, null Ölverbrauch.

2 x Zahnriemen incl. Wapu und jährlich - also alle 20' - lecker Neuöl....fäddich.

Und in anderem Oldie-Forum fährt unser Admin den gleichen Motor über 500'.

Meine Werkzeugkiste (T5 aus 2006) mit ebensolchem Motor und aus 4.Hand sitzt auch schon über 180'.

Das passt schon....

Michael

Post by "Insulaner" of Jan 22nd 2022, 3:09 pm

Hallo Frank,

[Quote from FrankKellewald](#)

Es ist landläufig bekanntes Wissen, das ein VW niemals ohne massive Schäden 1 Mio km erreichen kann.

#weissmandoch

Na ja, Du weißt das vielleicht aber ich habe da echt keinen Plan wie lange heute so VWs halten. Mein 80er Passat 1,3l Benzin habe ich letztes Jahr mit 360tkm auf der Uhr verkauft; Kompression, Ölverbrauch alles perfekt; nach Angaben meines Teilehändlers damals sei der Motor unkaputtbar. Ich hatte nur einmal den Steuerriemen gewechselt. Von daher dachte ich 1Mio für einen Diesel sind nicht völlig daneben.

Die Fertigungstoleranzen und Methoden sind natürlich viel besser geworden so dass die hohe Laufleistung bei guter Pflege so wie das früher bei Konstruktionen mit extra "Sicherheit" drin war möglich waren der Vergangenheit angehören. Die Spanne der Laufleistung "von - bis km" ist heute glaube ich sehr genau bekannt.

Viele Grüße,

Hagen

p.s.: moderne Software erlaubt Dir in Sekundenschnelle jeden Kilometerstand zur Anzeige zu bringen. Wenn Du heute ins Guinness Buch der Rekorde willst musst Du schon mehr nachweisen als nur einen Tachostand. Der NDR ist da wohl weniger gewissenhaft 😊

.

Post by "FrankKellewald" of Jan 22nd 2022, 3:16 pm

Es gibt genügend TDI die früh aus dem Leben scheiden und deren Besitzer von VW alleine gelassen wurden.

Darüber berichtet der NDR nicht. Vielleicht darf er es nicht?

Im Übrigen hängt an dem TDI - so gut oder schlecht er auch sein mag - ja noch ein ganzes Auto.

Das ist - laut bekanntem Wissens im Internet - nicht dauerhaftbar.

Wer weiß schon, wer und wann die Anzeige der Laufleistung per Software "angepasst" hat....

Post by "Insulaner" of Jan 22nd 2022, 3:29 pm

Hallo Frank,

[Quote from FrankKellewald](#)

Es gibt genügend TDI die früh aus dem Leben scheiden und deren Besitzer von VW alleine gelassen wurden.

Darüber berichtet der NDR nicht. Vielleicht darf er es nicht?

dürfen vielleicht schon aber wollen vielleicht nicht.

Wenn ich bei einem Fernsehsender in einer Region arbeite würde ich mir wahrscheinlich auch überlegen ob ich so was berichte. VW ist ja einer der größten Arbeitgeber in Norddeutschland; da ist ja nicht so viel los mit Industrie sonst.

Aber wird schon so sein wie Peter gesagt hat: 1Mio km mit einem Diesel und jetzt Elektroauto, da geht die Dieselmordkampagne der Presse weiter und die im Augenblick mit Abstand umweltfreundlichste Antriebsart wird kaputt geredet.

Aber mit Elektroautos kann ich den Autoabsatz halt verdoppeln; ist doch klar warum die Autoindustrie und deren Lobbyisten dahinter sind. Ein Auto das 1Mio km hält ist denen doch ein Dorn im Auge und Umweltschutz interessiert die einen Dreck; egal was deren Werbe- und Presseabteilungen verbreiten.

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “bacigalupo” of Jan 22nd 2022, 4:11 pm

vielleicht hat VW dem Passat-Besitzer aus Marketinggründen einen dermaßen hohen Nachlaß auf seinen Elektrokarren gegeben, daß er nicht anders konnte.. Und selbst wenn es so wäre, ändert das nichts an der Laufleistung.

Unser oller CDI hat nun 555tkm, beim Kauf 2013, mit 119tkm, glaubte ich als bisheriger 123- und 124-Treter nicht, daß so ein Commonrail-Turbodiesel 200tkm ohne größere Defekte schafft, das Auto hat mich Lügen gestraft.

Warum soll ein ruhiger Fahrer, der stets selbst fährt, nicht im Überlandmodus eine Million erreichen können? Inzwischen glaube ich, daß die Haltbarkeit eines Autos nicht nur an der Technik, sondern auch sehr an seinem Nutzer hängt, ziemlich viele Leute sind heute einfach zu doof und zu abgelenkt, einen technischen Gegenstand wie ein Auto fachgerecht zu verwenden und instandzuhalten. Wahrscheinlich gibts in der französischen Provinz auch Renaultfahrer, die über Land auf Strecke eine Million erreicht haben, nur spricht keiner über die.

Der Passatfahrer erwähnt doch selbst, daß er über die Jahre ein Gespür dafür entwickelt hat, in welchem Drehzahlbereich sein Auto am besten läuft, der wird den Motor kalt nicht treten. Machen wir ja bei unserem CDI auch nicht.

Ob der Bericht vom NDR nun einfach nur hintenherum Werbung für Elektrokarren machen soll, glaub ich nicht. Ist halt einfach mal ein netter Artikel über was Positives, in dem Fall über die Haltbarkeit eines Autos, man muß nicht immer in allem Guten gleich was Schlechtes sehen, auch wenn sich schlechte Nachrichten stets selbst verstärken und besser verkaufen, auch in der eigenen Blase.

Grüße

bacigalupo

Post by “Insulaner” of Jan 22nd 2022, 4:19 pm

Hallo Enzo,

[Quote from bacigalupo](#)

Inzwischen glaube ich, daß die Haltbarkeit eines Autos nicht nur an der Technik, sondern auch sehr an seinem Nutzer hängt,

das habe ich auch mal geglaubt und ich denke einen kalten Motor drehen bringt ihn vorzeitig um.

Aber dann habe ich meinen M102 Zylinderkopf bei einem sehr erfahrenen Motorinstandsetzer gehabt und der sagte mir bei diesem Motor sind nach 250tkm die Ventileführungen ausgenoddelt, völlig egal wie Du fährst. Und jetzt? 🤔 🤔

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “bacigalupo” of Jan 22nd 2022, 4:37 pm

die Instandsetzer wollen halt auch instandsetzen, die haben eher kein Interesse daran, daß ein pflegender Fahrer 400tkm oder mehr schafft, ob bei Ihnen vorbeizuschauen. Außerdem ist eine Frage der Übersetzung und der Geschwindigkeit. Wer 40 Jahre lang im 5ten Gang 130 auf

einer französ. Autobahn gefahren ist, dürfte mehr km herausholen als jemand, der in Deutschland 170 im 4ten gefahren ist.

Grüße

bacigalupo

Post by “Insulaner” of Jan 22nd 2022, 4:46 pm

Hallo Enzo,

[Quote from bacigalupo](#)

die Instandsetzer wollen halt auch instandsetzen, die haben eher kein Interesse daran, daß ein pflegender Fahrer 400tkm oder mehr schafft,

ja, wenn das ein junger dynamischer geschäftstüchtiger Kerl gewesen wäre dann hätte ich wohl auch so gedacht. Der Herr in Frage ist aber schon lange über das Rentenalter hinaus und hat an dem Kopf wirklich nur das was er für notwendig erachtet hat getauscht; das Ganze zu einem sehr sehr fairen Preis. Also nicht der in der Branche verbreitete "wir wechseln alles" Rundumschlag. Von daher hat mich seine Aussage schon etwas nachdenklich gestimmt.

Viele Grüße,

Hagen

.